



phi-Consulting

Energiewirtschaft – digital gedacht

Torsten Wallek, phi-Consulting GmbH

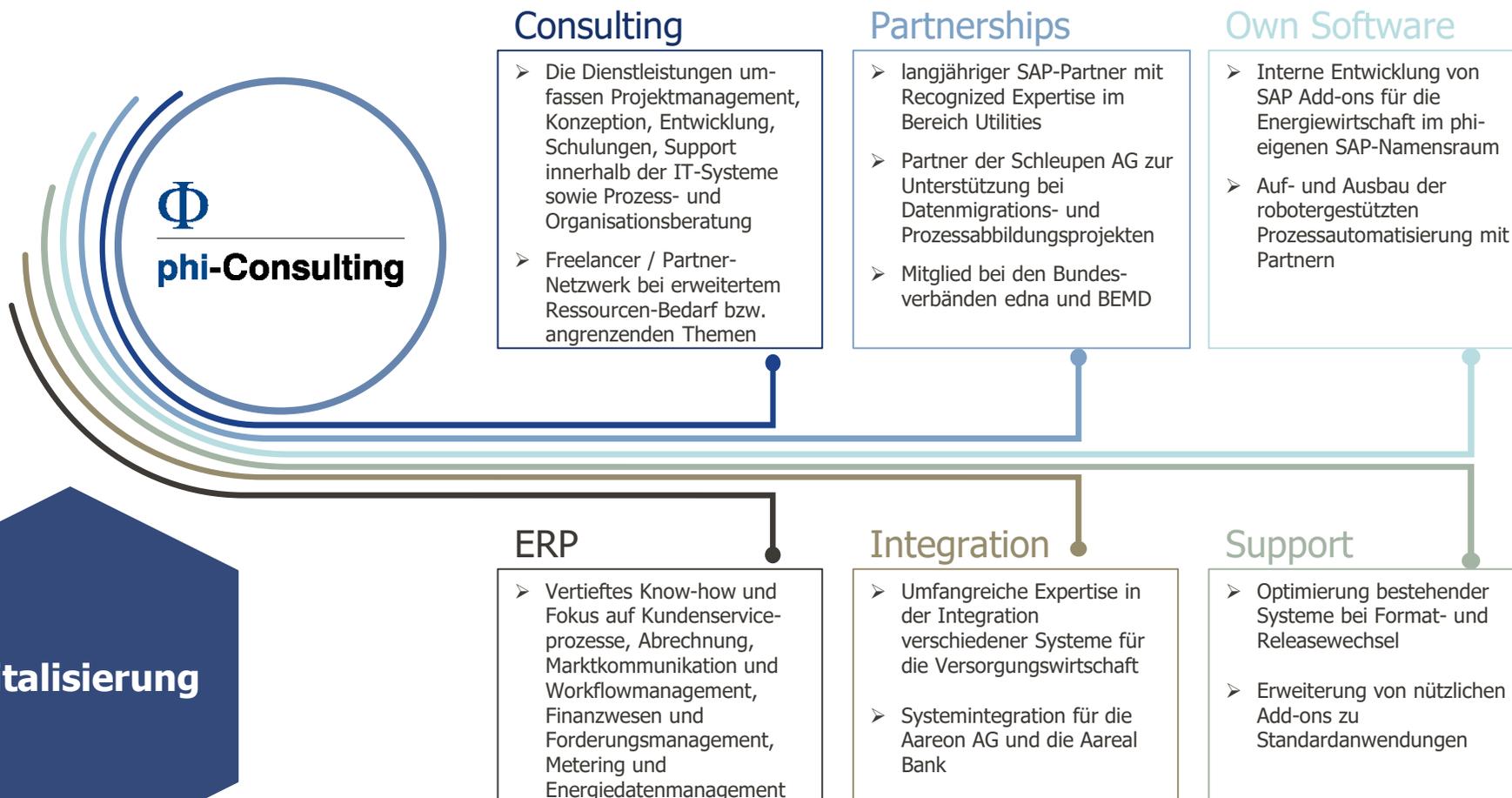
10. NOVEMBER 2022 – in Waltrop (NRW) und online #CONNECT



INSIDE
der Kongress von rku.it

phi-Consulting bietet Beratungs- und Systemintegrationsleistungen als Spezialisten für die Energie- und Versorgungswirtschaft

Dienstleistungs- und selbstentwickeltes Produktportfolio der phi-Consulting GmbH



Überblick

- Die phi-Consulting GmbH wurde 2000 mit Sitz in Bochum gegründet und hat sich auf die Optimierung von Systemabläufen und Geschäftsprozessen in der deutschen Energie-wirtschaft spezialisiert.
- Wir unterstützen unsere Kunden dabei, praxiserichte Standards für den Datenaustausch nutzbar zu machen, Prozesse effizient, kostengünstig und schnell zu gestalten und gesetzliche Anforderungen umzusetzen.
- Mit unseren Kunden gehen wir die Analyse und Neugestaltung von Geschäftsprozesse an und definieren hier Ziele und Anforderungen, identifizieren dabei aber auch Schwachstellen.

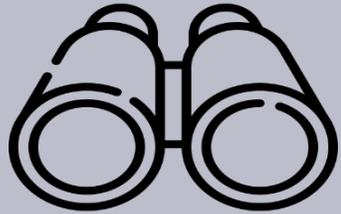


phi-Consulting

Wir schaffen Verbindungen zwischen absehbaren Veränderungen im Energiemarkt der Zukunft und den Chancen und Herausforderungen für die IT

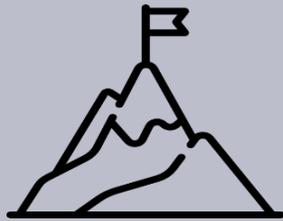
Absehbare Veränderungen!

Unter welchem Druck steht der Energiemarkt aktuell und in der Zukunft?



Energiemarkt der Zukunft

- Energiewende, gesetzliche Entwicklungen, EU-Entwicklungen
- Demografie, Personal (Work-Life-Balance), Arbeitswelt
- Neue Geschäftsmodelle und neue Player im Markt
- Digitalisierung & Plattformen, anliegende Branchen



Mission

- Reine Investitionen in Infrastruktur und Produktentwicklung reichen nicht mehr, um in der Zukunft unternehmerisch stabil zu sein



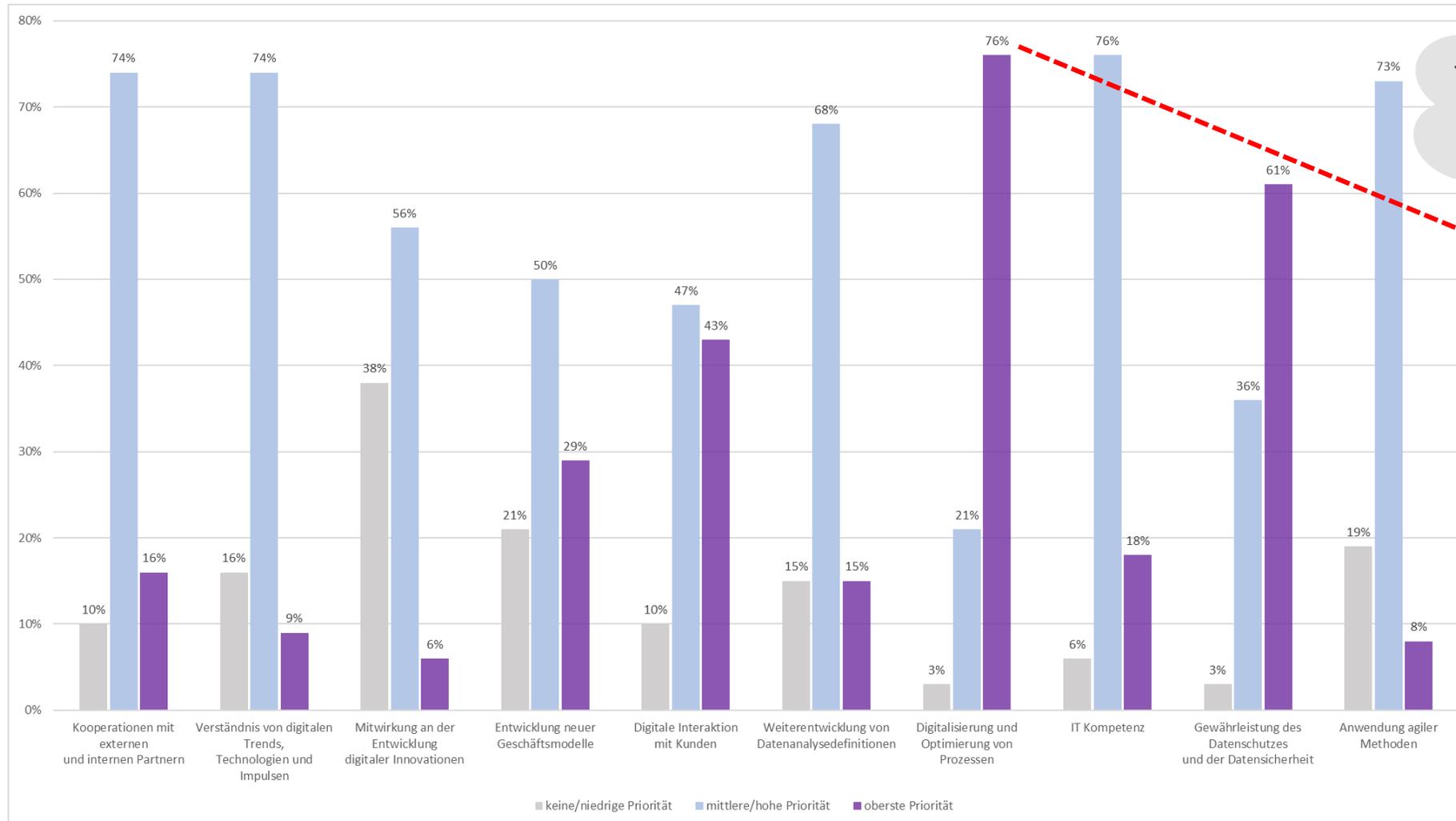
Ziel

- Gewinnung von neuem Personal
- Weiterentwicklung des Stammpersonals
- standardisierte IT und IT-Plattform
- gezielte Ausrichtung des Geschäfts und Maßnahmen zur Unternehmensentwicklung

Analyse der Trends und Treiber (Auszug)

Politische Faktoren	Wirtschaftliche Faktoren	Soziale Faktoren	Technologische Faktoren
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzesänderungen und Einführungen durch das BMWK haben direkte Auswirkung auf alle Marktteilnehmer (nach MaKo 2022) • Vorgaben der Bundesnetzagentur zu den einzelnen Marktprozessen werden stetig an neue Gegebenheiten angepasst • Maßgaben an die zu verwendenden Datenformate werden in der Regel zweimal jährlich angepasst • DSGVO wird immer strenger • Normen wie bspw. die DIN ISO 27001 nehmen großen Einfluss • Kurzfristige Steueranpassungen wirken sich auf die Prozesse der Abrechnung aus • Verbraucherschutz wird strenger umgesetzt und wirkt sich bspw. auf Vertragslaufzeiten und Kündigungsrechte bei Lieferverträgen aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentralisierung der Erzeugung und Speicherung von Energie wird Marktprozesse in Umfang und Komplexität beeinflussen • EVU's schließen sich vermehrt großen IT-Dienstleistern als Stakeholder an • Steigende Mitarbeiterkosten wirken sich sowohl auf die Prozessbearbeitung, als auch auf die Entwicklung und Beratung aus • Grad der Digitalisierung soll in allen Bereichen von EVU's steigen und zu Kostenersparnissen und „user experience“ der Kunden führen • Sinkende Margen im Energievertrieb bedrohen zukünftige Investitionen der Versorger • Wachsende Unsicherheiten im Energieeinkauf der Versorger erschweren langfristige Planung • Steigender Einsatz erneuerbarer Energien bereiten bei der Verteilung und Übertragung Versorgungsschwierigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • COVID-19-Pandemie hat große Veränderung im Arbeitsalltag der Mitarbeiter zur Folge, Stichwort Homeoffice • Kundenakquise ebenfalls von Verordnungen der Pandemie betroffen • Geschultes Personal im IT-Sektor, vor allem im Bereich der Energiewirtschaft, lässt sich immer schwieriger finden • Der Energiesektor gilt als zukunftssicher Arbeitgeber • Arbeitsplätze im 1-2nd Level Support jedoch von Automatisierung und Digitalisierung bedroht • Steigende Lieferantenwechsel und Kundenanfragen von verunsicherten Strom- und Gaskunden aufgrund von enorm steigenden Energiekosten • Kunden nutzen vermehrt Digitale Plattformen ihres Versorgers • Ausfallende Zahlungen aufgrund erhöhte Energiepreise sind zu erwarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Technologien wie RPA oder künstliche Intelligenz treiben den Fortschritt im Bereich Digitalisierung weiter voran • Sogenannte Smart-Grids werden Informationsaustausch der verschiedenen Marktteilnehmer deutlich erhöhen • Ausbau der Ladeinfrastruktur birgt neue Möglichkeiten für EVU • Mieterstrommodell könnte sich in Zukunft durch erhöhte Energiekosten durchsetzen • SaaS wird für viele Versorger bei der Abbildung ihrer Prozesse immer attraktiver • Alternative Softwareanbieter drängen mit steigendem Anteilen in den Markt • Einsatz von intelligenten Messsystemen (iMSys) ermöglicht neue und attraktive Abrechnungsmodelle • Smart-Home Produkte und private erneuerbare Energien in Verbindung mit (iMSys) können Netzstabilität fördern
<p>Politische Einflussfaktoren waren und sind innerhalb der Energiebranche ein Treiber von Veränderung und Anpassung. Diese bedeuten für Versorgungsunternehmen immense Kosten und einen zusätzlichen Personalaufwand</p>	<p>Wirtschaftlicher Wandel hat besonderen Einfluss auf die zukünftige Unternehmensausrichtung. Falsche Strategien und ausgesetzte Veränderungen können drastische Auswirkungen haben¹</p>	<p>Trotz zukunftssicherer Branche fehlt den Unternehmen qualifiziertes Personal. Zudem sind Auswirkungen durch COVID deutlich im Verbraucherverhalten wahrzunehmen</p>	<p>Der technologische Fortschritt belebt die Branche und öffnet für alle Teilnehmer neue Umsatzmöglichkeiten, fordert jedoch zugleich Investitionen und weiteres Know-How.</p>

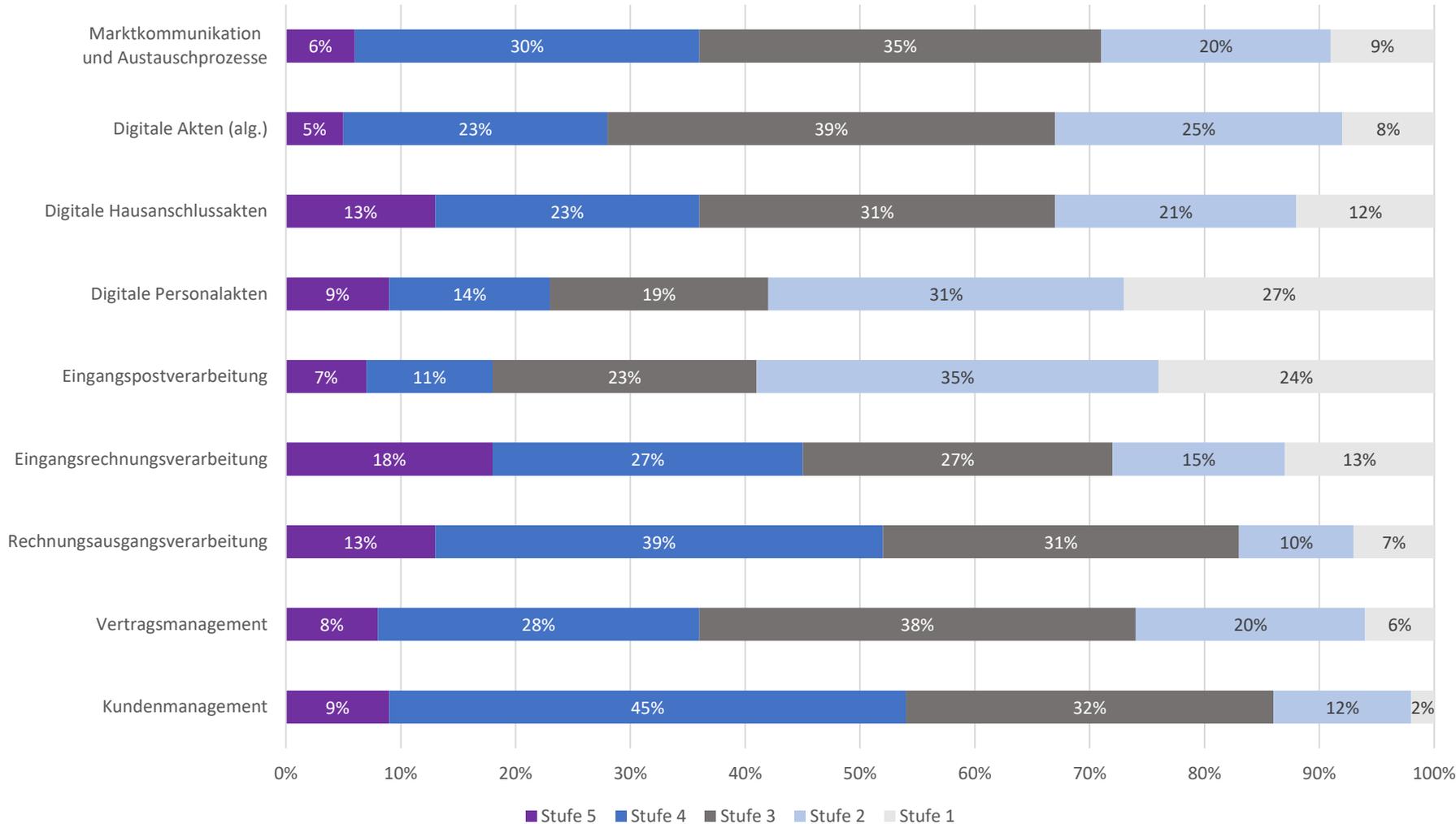
Kunden-Priorisierung verschiedener Digitalisierungspotentiale



 76% der EVU sehen den Bereich der Digitalisierung und Optimierung ihrer Prozesse als oberste Priorität an. Dies ist der mit Abstand höchste Wert der Befragung.

- Die Aufgeführte Grafik zeigt die verschiedenen Priorisierungen von EVU bezogen auf aktuelle digitale Trends
- An der Umfrage aus der Digital@EVU-Studie haben insgesamt 108 EVU teilgenommen und ihre Antworten auf insgesamt drei mögliche Grade der Priorisierung abgegeben
- Digital@EVU 2021 — Wie ist der Stand der digitalen Transformation in der Energiewirtschaft?: <https://www.bdew.de/service/publikationen/digital-evu-2021-energieversorger-setzen-auf-digitalbasierte-produkte/>

Digitale Reifegradmessung der Geschäftsprozesse von EVU



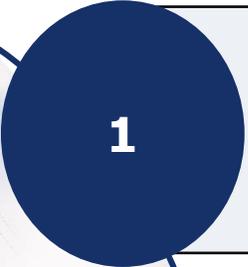
- Für die von Rödl & Partner durchgeführte Studie haben insgesamt 128 EVU ihre Einschätzung zum eigenen digitalen Reifegrad verschiedener Geschäftsprozesse abgegeben⁵
- Hierbei wurde in Kategorien zwischen Stufe 5 (Prozessautomatisierung trifft voll zu) bis Stufe 1 (Prozessautomatisierung trifft nicht zu) unterschieden
- Eine hoher Reifegrad bezogen auf die digitale Prozessunterstützung ist in den Bereichen elektronische Rechnungseingangs- und -ausgangsverarbeitung sowie im Kundenmanagement bereits gegeben
- In allen anderen Bereichen ist weiteres Digitalisierungspotential vorhanden
- Rödl & Partner — Digitalisierung der Geschäftsprozesse und IT im Unternehmen transformieren: <https://www.roedl.de/de/de/medien/publikationen/studien/documents/digitalisierung-der-geschaeftsprozesse-und-it-im-unternehmen-transformieren.pdf>



phi-Consulting

Wir schaffen Verbindungen zwischen absehbaren Veränderungen im Energiemarkt der Zukunft und den Chancen und Herausforderungen für die IT

Drei Schlaglichter der phi-Consulting



1

Die Herausforderung der Gaspreisbremse wird viele Energieversorger vor großen Herausforderungen in Ihren Abrechnungsprozessen stellen. Zum einen ist die Einführung der Gaspreisbremse zeitlich eine Herausforderung und zum anderen wird das Gesetz erst Anfang November verabschiedet, in dem die detaillierten Anforderungen beschrieben sind. Wir lassen Sie mit diesen Herausforderungen nicht allein und helfen bei der Umsetzung der energiewirtschaftlichen Prozesse in Ihrem SAP IS-U.



2

Entwicklung standardisierter IT-Plattformen für die Zukunft

- Aufbau und Entwicklung standardnaher Templates zur Abbildung der Marktprozesse basierend auf SAP S/4HANA Utilities
- Schleupen.CS 3.0 als eine integrierte und hochautomatisierte IT-Lösung, die alle relevanten kaufmännischen Prozesse der Versorgungswirtschaft komplett abbildet



3

Der Einsatz von RPA-Software (Robotic Process Automation) und Eigenentwicklungen im SAP-Umfeld liegen im Fokus. Prozessautomatisierung speziell im Umfeld der Testautomatisierung ist ein aktuelles Thema. Technologien wie künstliche Intelligenz sind der nächste Schritt die für die langfristige Planung in Betracht gezogen werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit Energiewirtschaft – digital gedacht

Torsten Wallek, phi-Consulting GmbH

10. NOVEMBER 2022 – in Waltrop (NRW) und online #CONNECT

Ein Unternehmen der Aareal Bank Gruppe

www.aareon.de

